# DAP2 UB6

# Gr., Briefkasten

Springenberg, 177792

May 27, 2017

### 0.1 Gierige Algorithmen

#### 0.1.1

```
Gegeben ist: Distanz in Kilometern: l Anzahl der maximalen Kilometer pro Tag: k Index der Raststaette: i,1\leq i\leq n Array, der jedem i eine Anzahl von kilometern zuordnet: A A[n]=l 0< A[i+1]-A[i]\leq k Damit ist A aufsteigend sortiert.
```

Dem Algorithmus wird A uebergeben und es soll ein Array B zurueck gegeben werden , sodass |B| minimal ist.

Gesucht wird also immer eine Raststaette die  $A[i_n]$  moeglichst weit weg ist, wobei von ihr aus wieder eine Rasstaette in der Distanz k erreichbar sein muss. Wir wissen, dass gilt:

```
0 < A[i+1] - A[i] \le k
```

Damit koennen wir nach dem Index  $i_x$ , bei dem der Abstand von  $A[i_0]$  zu  $A[i_0]$  moeglichst nahe kleiner gleich k ist, zuchen.

Diesen erhalten wir, an der stelle i mit:

```
A[i] \le k \text{ and } A[i+1] \ i k
```

da A aufsteigend sortiert ist. Anshliessend erhoehen wir k um A[i], da die Distanz immer zum Startpunkt gemessen wurde.

```
\label{eq:minimize} \begin{split} & \operatorname{Minimize}(A) \\ & k \leftarrow \! \operatorname{VALUE} \\ & \operatorname{tmpK} \leftarrow \! k \\ & \operatorname{counter} \leftarrow \! 2 \\ & \operatorname{for} \ i \leftarrow \! \! 1 \ \operatorname{to} \ \operatorname{length}[A] \text{--} 1 \ \operatorname{do} \\ & \operatorname{if} \ A[i] \leq k \ \operatorname{and} \ A[i+1] \ \ \! \! \  \  \, k \ \operatorname{then} \\ & \operatorname{counter} \leftarrow \! \operatorname{counter} + 1 \\ & \operatorname{tmpK} \leftarrow \! k + A[i] \end{split}
```

```
\begin{split} B \leftarrow & B[1 \dots counter] \\ tmpK \leftarrow & k \\ for \ i \leftarrow & 1 \ to \ length[A] - 1 \ do \\ & \ if \ A[i] \leq k \ and \ A[i+1] \ \ \idelta k \ then \\ & \ B[i] \leftarrow & A[i] \\ & \ tmpK \leftarrow & k + A[i] \\ B[counter] \leftarrow & A[length[A]] \\ return \ B \end{split}
```

## 0.2 Gierige Algorithmen

#### 0.2.1

```
Gegeben ist: Simon kann sich nur eine Muenze pro Monat kaufen. Array mit Muenzen: A[1 \dots n] Array mit Faktoren fuer die Muenzen: P[1 \dots n] Startpreis aller Muenzen: 20 \text{ (Euro)} Preissteigung je Monat: A[i] \leftarrow A[i] * P[i] Ferner gilt fuer den Preis p der Muenze am Index i nach m Monaten: p = 20 * P[i]^{m-1}
```

Gesucht wird nun in Abhaengigkeit von P der minimale Gesamtbetrag, den Simon ausgeben muss, wenn er sich pro Monat eine Muenze kauft.

Dazu muss zunachst ein Array B mit den Indice von A ueber ihren Wert in P aufsteigend sortiert angelegt werden.

Anschliessend wird A durchgelaufen und von der Gleichung:

```
p = 20 * P[i]^{m-1}
```

gemacht und fuer jeden wert in A nach der durch B vorgegebenen Reihenfolge der Gesamtbetrag aufaddiert.

```
\begin{split} & \operatorname{MinMoney}(P) \\ & \operatorname{new Array B} \ [n \dots \operatorname{length}[P]] \\ & B = \operatorname{mergeSort}(B) \\ & \operatorname{endBetrag} \leftarrow & 0 \\ & \operatorname{monthCounter} \leftarrow & 1 \\ & \operatorname{for i} \leftarrow & 1 \operatorname{to length}(B) \operatorname{do} \\ & \operatorname{endBetrag} \leftarrow & \operatorname{endBetrag} + & (20 * P[i]^{monthCounter-1}) \\ & \operatorname{monthCounter} \leftarrow & \operatorname{monthCounter} + & 1 \\ & \operatorname{return endBetrag} \end{split}
```